

Dienstag, 01.11.22 — **Herrgottsruh, 14:00 Uhr**

Allerheiligen

Um 14:00 Uhr feiern wir in der Wallfahrtskirche Herrgottsruh gemeinsam mit der ev. Gemeinde Der Gute Hirte das ökumenische Totengedenken mit anschließender Gräbersegnung.

Der Gottesdienst in St. Jakob findet um 09:15 Uhr statt.

Beichtgelegenheit (18:00 Uhr) sowie Abendmesse (18:30 Uhr) entfallen wegen Krankheit des Kaplans.

Mittwoch, 02.11.22 — **St. Jakob, 19:00 Uhr**

Allerseelen

Bei dieser Messfeier wird zum besonderen Gedenken für jede Person, die im Zeitraum von Anfang Oktober 2021 bis einschließlich September 2022 verstorben ist, eine Kerze entzündet.

Musikalisch gestaltet wird die Messfeier vom Kirchenchor St. Jakob mit der Missa Prima von C. Crassini und (verschiedenen) Chorälen (von Mendelssohn-Bartholdy u. a.).

Sonntag, 13.11.22 — **St. Jakob, 10:00 Uhr**

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag gedenken wir im Gottesdienst um 10:00 Uhr in St. Jakob aller Opfer von Terror und Gewalt aus den letzten Weltkriegen sowie der Personen, die in jüngerer Zeit durch Hass, Gewalt und Kriege sterben mussten.

Unter Leitung von Monika Trinkl-Peters wird die Messe vom Kirchenchor gestaltet.

Im Anschluss gehen wir in Prozession zum Mahnmal für die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt in der Bahnhofstraße. Dort findet die staatliche Gedenkfeier statt. Außerdem wird das neugestaltete Mahnmal eingeweiht.

Sonntag, 13.11.22 — **Pfarrzentrum, 10:30 Uhr**

Kinderkirche

Am Sonntag, 13.11.22 um 10:30 Uhr findet im Pfarrzentrum von St. Jakob die nächste Kinderkirche statt.

Bitte informieren Sie sich immer aktuell über Änderungen auf unserer Homepage: www.sankt-jakob-friedberg.de

Mitwoch, 16.11.22 — **Guter Hirte, 19:00 Uhr**

Buß- und Betttag

Zum Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls sind wir am Buß- und Betttag von unserer ev. Schwesterngemeinde Guter Hirte herzlich eingeladen.

Die Predigt hält Stadtpfarrer P. Steffen Brühl SAC.

Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Brot und Wein im Gemeindesaal.

KONZERT MIT VOX AUGUSTANA

Am Sonntag, 30.10.22 um 16:00 Uhr erwartet Sie in der Stadtpfarrkirche St. Jakob mit dem Vokalensemble Vox Augustana, unter der Leitung von Christian Meister, ein niveauvolles und meditatives Klangerlebnis. Lassen Sie sich vom Programm „O radiant dawn - leuchtende Vokalmusik“ mitnehmen. Eintritt frei - Spende herzlich willkommen. Mehr Informationen finden Sie auch unter www.vox-augustana.de. Rosenkranz und Beichtgelegenheit entfallen.

KOLLEKTE FÜR RENOVABIS

Im Osten Europas werden gute Seelsorger, die aus den eigenen Reihen kommen, sehr dringend gebraucht. Aus diesem Grund bitten die deutschen Bischöfe am Festtag Allerseelen, 02.11.22, zusammen mit dem Osteuropa-Hilfswerk Renovabis, um Spenden zugunsten der Priesterausbildung in Osteuropa.

INFO DES FRAUENBUNDS

Der geplante Stammtisch des Frauenbunds am 3.11.22 kann leider nicht stattfinden, weil das Divano in der Allerheiligenwoche geschlossen ist.

ÖFFNUNGSZEITEN DES DIVANO

In den Allerheiligenferien (ab 31.10.) bleibt das Divano geschlossen.

Ab Sonntag, 06.11.22 gelten folgende Öffnungszeiten:

Sonntag: 10:00 bis 13:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 10:00 bis 18:00 Uhr, Freitag: 9:00 bis 18:00 Uhr. Montags, mittwochs und samstags bleibt das Divano geschlossen.

MESSEINSCHREIBUNG 2022/2023

In der Stadtpfarrkirche St. Jakob liegen ab 01.11.2022 und im Laufe der Woche in St. Stephan die Formulare für die Messeinschreibung 2022/2023 aus. Sie können das Formular auch online auf unserer Website unter www.sankt-jakob-friedberg.de ausfüllen. Ab dem 15.11.22 werden die Anfragen - unter Berücksichtigung der Eingangsreihenfolge - bearbeitet.

ST. MARTIN

Sternförmig beginnt heuer der Martinsumzug am Freitag, 11. November von vier verschiedenen Treffpunkten aus: Marien-, Volksfest- und Sparkassenplatz sowie Haagstraße (Samok). Beginn des Umzugs für alle vier Gruppen ist um 17:00 Uhr. Das gemeinsame Ziel ist der Schulhof der Theresia-Gerhardinger-Grundschule. Zum Abschluss findet dort eine kleine Martinsfeier statt, Ende ca. 18:00 Uhr.

KOLLEKTEN

30.10. / 06.11.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

02.11.: Für die Priesterausbildung in Osteuropa

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



Was sind die Namen?

„Wir müssen die Namen der Toten laut aussprechen“, forderte unlängst der ukrainische Schriftsteller Serhij Schadan, der in Frankfurt den Friedenspreis erhielt.

In diesen Tagen ist für Friedberg ein weiterer Name dazugekommen: Georg Eberle, geboren am 19. April 1918 in Pöttmes, gestorben am 10. Oktober 1940 in Haunstetten unter den Kugeln jener Wehrmachtssoldaten, die er zuvor noch seine Kameraden genannt hatte. Eberle, der seit 1937 in Friedberg wohnhaft war, war von der NS-Militärgerichtsbarkeit zum Tode verurteilt und kurz darauf auf dem Schießplatz in Haunstetten hingerichtet worden.

Warum? Wir wissen es nicht, die Gerichtsakten wurden schon bald nach dem Krieg vernichtet. Wollte man sich nicht mehr an mögliche Kriegsdienstverweigerer erinnern? Die mindestens 25 in Haunstetten ermordeten Soldaten wurden zunächst auf dem Augsburger Westfriedhof begraben, doch noch 1951 nach Schwabstadel bei Obermeitingen umgebettet.

Aus den Augen, aus dem Sinn? Da passt es ins Bild, dass die Urteile der Militärgerichte erst 2002 formell wieder aufgehoben wurden. Am 25. Oktober 2022 wurde in Haunstetten eine Stele eingeweiht für die 25 Wehrmachtssoldaten und zwei Zwangsarbeiter, die nachweislich dort sterben mussten. Opfer von Krieg, Terror und Gewalt, auch aus Friedberg. Es wird weiter geben, an die wir uns noch nicht oder nicht mehr erinnern.

Was sind ihre Namen?

Ihr Julian Schmidt
Julian Schmidt, PGR-Vorsitzender

SONNTAG, 30.10.22

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Lk 19,1-10

L1: Weish 11,22-12,2 L2: 2 Thess 1,11-2,2

Es gibt in der Welt Sünder und Heilige, auch in der Kirche. Wir selbst rechnen uns wohl nicht zu den Heiligen, aber auch nicht eigentlich zu den Sündern. Es muss da doch noch einen mittleren Weg geben, so denken wir. Nur – Jesus war froh, wenn er einen Sünder fand, dem er helfen und den er umarmen konnte.

09:15 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst
Für die Leb. und Verst. der Pfarrei

10:15 Uhr St. Stephan Wortgottesdienst
JM Richard und Anni Geiger

10:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Familiengottesdienst

16:00 Uhr St. Jakob Chorkonzert
Vocal-Ensemble Vox Augustana

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe
JM Angehörige der Familie Knotz

DIENSTAG, 01.11.22

HOCHFEST ALLERHEILIGEN

09:15 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst
Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

13:15 Uhr Herrg.ruh Beichtgelegenheit

13:25 Uhr Herrg.ruh Allerseelenrosenkrantz

14:00 Uhr Herrg.ruh Ökumenische Allerseelenfeier
mit anschließender Gräbersegnung

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkrantz

MITTWOCH, 02.11.22

Allerseelen

16:30 Uhr Krh.kapelle Hl. Messe (nicht öffentlich)

18:30 Uhr St. Jakob Allerseelenrosenkrantz

19:00 Uhr St. Jakob Hl. Messe

Zum Gedenken an alle
Verstorbenen unserer Pfarrei

DONNERSTAG, 03.11.22

Hl. Hubert, hl. Pirmin, hl. Martin von Porres, sel. Rupert Mayer

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkrantz

18:30 Uhr Medit.raum Hl. Messe mit "Bibel-Teilen"

FREITAG, 04.11.22

Hl. Karl Borromäus, Bischof v. Mailand

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe
gest. JM Stefan u. Maria Brummer

SAMSTAG, 05.11.22

Samstag der 31. Woche im Jahreskreis

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkrantz

SONNTAG, 06.11.22

Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges

Ev: Lk 20,27-38

L 1: 2 Makk 7,1-2.7a.9-14

L 2: 2 Thess 2,16-3,5

09:15 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst
Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

10:15 Uhr St. Stephan Hl. Messe

10:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Familiengottesdienst
JM Walter Demel

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkrantz

18:00 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe
Gottesdienst der Stille

Martin Kammerer und Albert Fischer

Der Rosenkrantz: Wiederkäuen zur besseren Verdauung

Ruminatio - so nannten die alten Lehrerinnen und Lehrer der christlichen Meditation das Bedenken eines Wortes, eines Verses aus der Heiligen Schrift. Ruminatio heißt Wiederkäuen. So, wie es einige Tiere machen.

Ein Schriftwort immer wieder neu zu bedenken, auch wenn wir es schon „geschluckt“ haben. Wieder „hochwürgen“ und darauf rumkauen, immer und immer wieder, so lange, bis auch Unverdauliches aus der Bibel verdaut werden kann. Ruminatio ist eine Meditationsform und hat mit Monotonie zu tun.

Oft setzt man Monotonie mit Stumpfsinn gleich. Vielfach stimmt das auch. In der Meditation aber nicht. Der Wegfall innerer und äußerer Reize soll uns nicht einschläfern, sondern genau das Gegenteil, nämlich wach machen. Das Ausschalten der äußeren Sinne wie Hören oder Sehen soll unser inneres Ohr und unser inneres Auge schärfen. Monotonie als Brücke hin zur wahren Achtsamkeit.

Es gibt Hilfsmittel, die beim Meditieren helfen sollen, in diesen Zustand der inneren Achtsamkeit zu finden. Ganz viele Religionen kennen Gebetsketten. Im Islam die Misbaha oder Subha. Im Buddhismus und Hinduismus die Mala. Bei den orthodoxen Christen gibt es Komboskini oder Lestowka. Bei den protestantischen Christen die Perlen des Glaubens und bei uns Katholiken den Rosenkrantz. Der Rosenkrantz ist eine christozentrische Meditationsform, also ein Meditationsgebet, bei dem Christus im Zentrum steht. Entstanden ist der Rosenkrantz in seiner uns bekannten Form im Advent 1409 durch den Karthäuser-Mönch Dominikus von Preußen in Trier. Der Rosenkrantz dient der Betrachtung des Lebens Christi. „Der Rosenkrantz ist eine Kurzfassung des Evangeliums. Mit Maria an der Seite führt er uns zu Christus.“ Die ständigen Wiederholungen des Ave Maria sollen den Beter, die Beterin öffnen für den Anruf Christi. Das Wiederkäuen versetzt in eine neue Aufmerksamkeit für Christi Ruf in meinem Leben.

In der Bulle Ea quae 1479 empfahl Papst Sixtus IV. den Rosenkrantz jeden Tag zu beten. Papst Pius V. legte 1569 den bis heute gültigen Wortlaut des Ave Maria fest und regelte die Form des Rosenkrantzgebetes einheitlich für die ganze Kirche. Im Rosenkrantz wird der Beter, die Beterin Teil einer weltweiten Gebetsgemeinschaft. Weltweit und bei uns in Sankt Jakob. Denn auch hier wird dieses Meditationsgebet treu gepflegt.

Wenn Sie neugierig geworden sind und es einmal ausprobieren wollen, sind Sie herzlich willkommen: donnerstags und samstags um 17:30 Uhr und sonntags um 17:55 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Wie der Rosenkrantz gebetet wird, können Sie im Gotteslob unter der Nr. 4, Seite 38 oder auf der Website des Bistums Augsburg unter <https://bit.ly/3SuddPW> nachlesen.

Ihr P. Steffen Brühl SAC